



Diese Anweisung gilt für alle von Bertram Dental KG gelieferten wieder verwendbaren chirurgischen Instrumente (Hartmetallinstrumente und Instrumente aus gehärtetem Edelstahl), die Festkonstruktionen (keine beweglichen Teile) und einfache Gelenkkonstruktionen umfassen sowie Bohrerständer aus rostfreiem Stahl.

WARNHINWEISE: Neue Instrumente vor dem ersten Gebrauch durch Reinigung entfetten. Alle Instrumente werden unsteril geliefert und sind vor dem erstmaligen Gebrauch aufzubereiten. Hinweise und Gebrauchsanleitung des Herstellers des Reinigungs-/ Desinfektionsgerätes (RDG), des Autoklaven sowie der verwendeten Chemikalien (z.B. Konzentrationen, Einwirkzeiten, Zyklen etc.) beachten. Nur nachweislich für das Material der zu reinigenden/desinfizierenden Instrumente geeignete, nach Liste DGHM ausgewiesene Reinigungs- u. Desinfektionsmittel verwenden.

Einschränkung der Wiederaufbereitung: Häufiges Wiederaufbereiten hat geringe Auswirkungen auf diese Instrumente. Das Ende der Produktlebensdauer wird normalerweise von Verschleiß und Beschädigung durch Gebrauch bestimmt.

ANWEISUNGEN	
Gebrauchsort:	Hygienewirksame Maßnahmen gemäß länderspezifischer Vorgaben beachten. Oberflächenverschmutzung mit einem Einmaltuch/Papiertuch entfernen. Rückstände von Blut, Geweberesten und Arzneimitteln sofort entfernen.
Aufbewahrung / Transport:	Instrumente nicht in Alkohol oder Desinfektionslösung aufbewahren.
Vorbereitung zur Reinigung:	Aufbereitung unmittelbar nach der Nutzung vornehmen. Gelenkinstrumente stets in geöffnetem Zustand aufbereiten. Zerlegung des Instruments ist nicht erforderlich. Proteinfixierung vermeiden. Nicht in Salzlösung (NaCl-Lösungen) ablegen. Überfüllung von Instrumentensieben und Waschtrays vermeiden.
Reinigung: Automatisch	<p>Ausstattung: Reinigungs-/Desinfektionsgerät, Reinigungsmittel</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gelenkinstrumente so in das Gerät einbringen, dass die Gelenke geöffnet sind und das Wasser aus Gelenken abfließen kann. 2. Zyklus einstellen, mindestens 5 Minuten waschen und 5 Minuten spülen. 3. Beim Herausnehmen der Instrumente auf sichtbaren Schmutz untersuchen. Falls notwendig, Zyklus wiederholen oder manuell reinigen.
Reinigung: Manuell	<p>Ausstattung: Reinigungsmittel, Bürste (keine Metallbürsten oder Stahlwolle), fließendes Wasser</p> <p>Verfahren:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Oberflächenverschmutzung vom Instrument spülen. 2. Reinigungsmittellösung mit einer Bürste auf alle Oberflächen auftragen. Gelenkinstrumente sowohl in geöffneter als auch in geschlossener Stellung reinigen. 3. Instrumente für 1 Minute unter fließendem Wasser abspülen.



Desinfektion:	<p>Verfahren:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die halb (handweit) geöffneten Instrumente nach der vorgegebenen Einwirkzeit in das Desinfektionsbad legen. Darauf achten, dass die Instrumente bedeckt sind und sich nicht berühren. 2. Instrumente aus dem Desinfektionsbad entnehmen und mindestens dreimal gründlich mit Wasser spülen. <p>Bei der automatischen Reinigung kann abschließend für 5 Minuten ein Spüldurchlauf bei 50 °C gemacht werden, um eine thermische Desinfektion zu bewirken. Für die Schluss-Spülung nur voll entsalztes Wasser verwenden (VE-Wasser).</p>
Trocknung	Restfeuchtigkeit mit gefilterter Druckluft, die nicht zur Rekontamination führt, vom Instrumentarium entfernen. Wenn die Trocknung als Teil des Reinigungs-/Desinfektionszyklus erreicht wird, sollte 85 °C nicht überschritten werden.
Wartung:	Kritische Stellen nach dem Trocknen und vor der Sterilisation mit medizinischem Weißöl, das dampfdurchlässig und temperaturbeständig ist, behandeln.
Kontrolle und Funktionsprüfung:	Sichtprüfung auf Beschädigung und Verschleiß durchführen. Funktionsfähigkeit kontrollieren. Noch verschmutzte Instrumente müssen erneut gereinigt und desinfiziert werden.
Verpackung:	Instrumente erst verpacken, wenn sie trocken sind. Die Verpackung muss für die Dampfsterilisation geeignet sein (Temperaturbeständigkeit bis mind. 134 °C, ausreichende Dampfdurchlässigkeit).
Vorbereitung zur Sterilisation	Instrumente im geöffneten Zustand sterilisieren. Eine hängende bzw. freiliegende Sterilisation wird empfohlen. Maximalbeladung des Sterilisators nicht überschreiten.
Sterilisation (Empfehlung):	<p>Dampfsterilisation in einem validierten Dampfsterilisiervorgang</p> <ul style="list-style-type: none"> - fraktioniertes Vorvakuum (4-fach) - Sterilisationstemperatur 134 °C - Haltezeit: 5 Minuten (Vollzyklus) - Trocknungszeit: 10 Minuten
Lagerung:	Staub-, feuchtigkeits- und rekontaminierungsgeschützt sowie nicht in der Nähe von Chemikalien lagern
Kontaktinformationen:	Bertram Dental KG, Dorfstr. 26a, 06420 Könnern Tel. 034692-20126, Fax 034692-20407

Sicherheitshinweis: Diese Gebrauchsanweisung kann nicht die Ausbildung, noch die Sorgfalt und den Stand der Technik beim Anwender ersetzen. Wir setzen deshalb die Kenntnis der einschlägigen Rechtsvorschriften, Normen und Empfehlungen (z. B. des RKI oder auch des AKI) als bekannt voraus. Die Verantwortung für die sachgerechte Reinigung, Desinfektion und Sterilisation von Instrumenten liegt beim Betreiber bzw. Produkthanwender. Nationale Regelungen, auch Einschränkungen hierzu, müssen unbedingt beachtet werden.